



N I E D E R S C H R I F T

Gremium: Gemeinde Karlsfeld
Gemeinderat Nr. 3

Sitzung am: Donnerstag, 27. März 2025

Sitzungsraum: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:02 Uhr

Anwesend/ siehe Anwesenheitsliste
Abwesend:

Status: Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.02.2025
2. E-Ladeinfrastruktur - Beschlussfassung der Richtlinie
3. Berichterstattung Naturschutzwacht
4. Antrag der CSU-Fraktion zur Überarbeitung der gemeindlichen Plakatierungsverordnung
- Beschlussfassung über das weitere Vorgehen
5. Antrag der CSU-Fraktion zur brandschutzrechtlichen Ertüchtigung der Galerie Kunstwerkstatt
- Beschlussfassung über das weitere Vorgehen
6. Antrag auf Erhöhung der Aufwandspauschale für die Mitglieder des Seniorenbeirates Karlsfeld
- Beschlussfassung über den Neuerlass der Satzung über den Seniorenbeirat der Gemeinde Karlsfeld
7. Bekanntgaben und Anfragen

Anwesende:

Name	Vertreter für
Herr Stefan Kolbe	
Herr Christian Bieberle	
Herr Marco Brandstetter	
Herr Robin Drummer	
Herr Anton Flügel	
Herr Michael Fritsch	
Herr Dr. Andreas Froschmayer	
Frau Beate Full	
Herr Michael Gold	
Frau Elisa Grillo	
Herr Stefan Handl	
Herr Adrian Heim	
Herr Hans Hirth	
Herr Thomas Kirmse	
Frau Alexandra Kolbinger	
Herr Rüdiger Meyer	
Frau Heike Miebach	
Herr Peter Neumann	
Herr Thomas Nuber	
Herr Paul-Philipp Offenbeck	
Frau Birgit Piroué	
Frau Janine Rößler-Huras	
Herr Christian Sedlmair	
Herr Stefan Theil	
Herr Franz Trinkl	
Herr Bernd Wanka	
Frau Ursula Weber	

Entschuldigte:

Name
Frau Ingrid Brünich
Frau Cornelia Haberstumpf-Göres
Frau Mechthild Hofner
Herr Andreas Wagner

Unentschuldigte:

Name
-

Verwaltung:

Herr Francesco Cataldo
Herr Stefan Grimm
Frau Franziska Reitzenstein

Schriftführerin:

Frau Daniela Demus

Fachreferenten:

Herr Reinhard Spillmann / Naturschutzwächter

Presse:

Frau Möckl / MM-Dachauer Nachrichten
Herr Gierlich / SZ

Der 1. Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt sowohl die form- und fristgerechte Ladung als auch die Beschlussfähigkeit fest.

Gemeinderat
27. März 2025
Nr. 19/2025
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom
20.02.2025**

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.02.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	27
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0241.41

Gemeinderat
27. März 2025
Nr. 20/2025
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

E-Ladeinfrastruktur - Beschlussfassung der Richtlinie

Sachverhalt:

Zum Ausbau der E-Ladesäuleninfrastruktur vor Ort stellt die Gemeinde Karlsfeld Flächen des öffentlichen Raumes privaten Betreibern zum Aufbau und Betrieb von öffentlichen E-Ladesäulen zur Verfügung. Übergeordnetes Ziel ist es, die Lärm-, Schadstoff- und Treibhausgasemissionen des Sektors Verkehrs nachhaltig zu reduzieren und einen wesentlichen Beitrag zum Ausbau eines bedarfsgerechten und nutzerfreundlichen E-Ladeinfrastrukturnetzes zu leisten.

Um den Ausbau eben jener E-Ladeinfrastruktur transparent und einheitlich zu gestalten, wurde die Richtlinie zur Errichtung und Betrieb von öffentlichen E-Ladesäulen in der Gemeinde Karlsfeld erarbeitet. Ergänzend hierzu wird ein Gestattungsvertrag zwischen Betreiber und Gemeinde geschlossen, der zugleich eine Sondernutzungserlaubnis nach Art. 18 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes enthält.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 12.03.2025 einen Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat gefasst, die *Richtlinie zur Errichtung und Betrieb von öffentlichen E-Ladesäulen in der Gemeinde Karlsfeld* samt Kriterienkatalog (Anlage 1) sowie des Muster-Gestattungsvertrags, wie in der Anlage beigefügt, zu beschließen.

Die Richtlinie soll zum 01.04.2025 in Kraft treten.

Finanzielle Auswirkungen:

Jegliche Kosten für die Errichtung, den Betrieb und den Rückbau der E-Ladesäulen werden von den Betreibern getragen. Für die Gemeinde fallen hierbei keine Kosten an.

Die Gemeinde erhebt Verwaltungskosten sowie ein jährliches Gestattungsentgelt in Höhe von 150 € je E-Ladesäule.

Personelle Auswirkungen:

Bearbeitung der Anträge, Genehmigungs- und Prüfungsverfahren, Vertragsabschluss sowie weitere Aufgaben während und nach der Laufzeit, werden durch die zuständigen Abteilungen (Ordnungsamt, Tiefbau und Klimaschutz) abgeleistet.

Das Arbeitsaufkommen kann voraussichtlich durch die Verwaltung abgedeckt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die *Richtlinie zur Errichtung und Betrieb von öffentlichen E-Ladesäulen in der Gemeinde Karlsfeld* samt Kriterienkatalog (Anlage 1) sowie des Muster-Gestattungsvertrags. Die Richtlinie soll zum 01.04.2025 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	27
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0241.41

Gemeinderat
27. März 2025
Nr. 21/2025
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Berichterstattung Naturschutzwacht

Sachverhalt:

Die Angehörigen der bayerischen Naturschutzwacht sind ehrenamtlich engagierte Mitglieder der unteren Naturschutzbehörden, die Bürger vor Ort über den richtigen Umgang mit der Natur informieren und die Einhaltung der Naturschutzgesetze überwachen. Sie haben die Aufgabe, Verstöße gegen das Naturschutzrecht in der freien Natur festzustellen, zu verhüten und zu unterbinden.

Der für das Gemeindegebiet Karlsfeld zuständige Naturschutzwächter Reinhard Spillmann stellt im Rahmen der Gemeinderatssitzung seine Tätigkeit vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Berichterstattung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	27
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0241.41

Gemeinderat
27. März 2025
Nr. 22/2025
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

**Antrag der CSU-Fraktion zur Überarbeitung der gemeindlichen
Plakatierungsverordnung
- Beschlussfassung über das weitere Vorgehen**

Sachverhalt:

Über den beigelegten Antrag wird in der Sitzung diskutiert und das weitere Vorgehen beschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag anzunehmen und im zuständigen Gremium zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	27
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0241.41

Gemeinderat
27. März 2025
Nr. 23/2025
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

**Antrag der CSU-Fraktion zur brandschutzrechtlichen Ertüchtigung der Galerie
Kunstwerkstatt
- Beschlussfassung über das weitere Vorgehen**

Sachverhalt:

Über den beigefügten Antrag wird in der Sitzung diskutiert und das weitere Vorgehen beschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag im zuständigen Gremium zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	27
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0241.41

Gemeinderat
27. März 2025
Nr. 24/2025
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Antrag auf Erhöhung der Aufwandspauschale für die Mitglieder des Seniorenbeirates Karlsfeld
- Beschlussfassung über den Neuerlass der Satzung über den Seniorenbeirat der Gemeinde Karlsfeld

Sachverhalt:

Mit dem Antrag vom 10.02.2025 beantragt der Seniorenbeirat Karlsfeld eine Erhöhung der Aufwandspauschale für deren Mitglieder.

Nach § 2 der aktuell gültigen Satzung über den Seniorenbeirat erhalten die Mitglieder eine Entschädigung von 18 € pro Teilnahme an den Sitzungen, eine monatliche Pauschalentschädigung in Höhe von 13 € und der Vorsitzende erhält für seine zusätzliche Tätigkeit eine weitere Entschädigung von 13 € monatlich.

Diese Beträge sind seit dem Jahr 2012 unverändert.

Daher beantragt der Seniorenbeirat Karlsfeld rückwirkend zum 01.01.2025 eine Anpassung der monatlichen Aufwandsentschädigung von 13 € auf 20 € und der Sitzungsentschädigung von 18 € auf 20 €.

Die weitere Entschädigung für den Vorsitzenden soll ebenfalls auf zusätzliche 20 € angepasst werden. Dies wurde unabhängig von dem Antrag mit dem Vorsitzenden, Herrn Krebs, besprochen.

Aus Sicht der Verwaltung ist der Antrag nachvollziehbar.

Rein vorsorglich wurde bereits ein Entwurf zum Neuerlass der Satzung beigelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei einer Anpassung der Entschädigung ist mit dem Ansatz im Haushalt 2025 die Deckung der Kosten nicht gegeben.

Die Ausgaben können aber über den Deckungsring als überplanmäßige Ausgabe gedeckt werden.

Bei 12 Sitzungen und vollständiger Teilnehmerzahl beträgt die Entschädigung aktuell jährlich 3504,00 €. (Ausgaben 2024: 3072,00 €)

Ab dem 01.01.2025 würde die Entschädigung (wenn dem Antrag stattgegeben wird) bei 12 Sitzungen und vollständiger Teilnehmerzahl 4560,00 € betragen.

Personelle Auswirkungen:

Keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Entschädigung für die Mitglieder des Seniorenbeirates Karlsfeld wie folgt anzupassen:

- Die Mitglieder des Seniorenbeirats erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von je 20 € für die Teilnahme an Sitzungen des Seniorenbeirates.
- Jedes Beiratsmitglied erhält als pauschale Abgeltung für seine Tätigkeit außerhalb der Sitzungen 20 € monatlich (240 € jährlich).
- Der vom Beirat gewählte Vorsitzende erhält für seine zusätzliche Tätigkeit eine weitere Entschädigung von 20 € monatlich (240 € jährlich).

Der Gemeinderat beschließt, die Satzung über den Seniorenbeirat der Gemeinde Karlsfeld zum 01.01.2025 neu zu erlassen.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Vorfeld zur Neuwahl im Jahr 2028, die Thematik zur Anpassung der Aufwandsentschädigung im Gremium zur Diskussion zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	27
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0241.41

Niederschriftauszug

Bekanntgaben und Anfragen

A) Unterstellmöglichkeiten Bund Naturschutz

Herr Nuber berichtet, dass der Bund Naturschutz nach Unterstellmöglichkeiten für deren Gerätschaften sucht und fragt, ob der Bauhof Platz zur Verfügung stellen könnte.

Der Erste Bürgermeister entgegnet, dass dem Bund Naturschutz bis dato ein Container zur Verfügung gestellt wurde. Aktuell wird noch nach einer neuen Lösung gesucht.
Das Unterstellen auf dem Bauhof ist aus Versicherungs- und Haftungsproblemen nicht möglich.

B) Antrag Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Herr Nuber gibt einen Antrag auf Einrichtung einer Bewohnerparkzone am Karlsfelder See ab.

B) Tabelle Finanzplanung

Herr Fritsch berichtet von der mit Herrn Theil und der Kämmerei erarbeiteten Tabelle, welche eine vereinfachte Darstellung der mittelfristigen Finanzplanung darstellt und bittet diese allen Mitgliedern vor der Gemeinderatssitzung im Mai bereitzustellen.

Herr Theil fügt hinzu, dass die erarbeitete Tabelle noch ergänzt und dem Gremium vorgestellt werden muss. Zudem muss ein Beschluss gefasst werden, die Tabelle als Grundlage zu nutzen.

C) Anträge Bündnis für Karlsfeld

Herr Heim gibt zwei Anträge vom Bündnis für Karlsfeld ab.

Es wird beantragt, die öffentlichen, offenen Papierkörbe/Abfallbehälter im Bereich der Rathausstraße, insbesondere am alten Marktplatz, gegen Krähensichere Modelle auszutauschen.

Mit dem zweiten Antrag soll eine „Notausfahrt“ durch die Ludwig-Ganghofer-Straße während des Siedlerfest-Umzugs eingerichtet werden.

D) Flyer Informationsveranstaltung TSV Eintracht Karlsfeld

Frau Piroue berichtet von der Informationsveranstaltung „Inklusion“ des TSV Eintracht Karlsfeld, welche am Freitag, den 04.04.2025 um 19:00 Uhr im großen Konferenzraum im Bürgerhaus Karlsfeld stattfindet.

E) Gespräch mit dem Bürger

Frau Leukhart bedauert, dass aus dem Gremium keine Nachfragen bzgl. der immer mehr wachsenden Katzenpopulation kam und wie mit dieser umgegangen wird.

Gemeinderatssitzung
am 27.03.2025

Demus
Schriftführerin

Kolbe
Erster Bürgermeister